# VSV-Blättle



Die Vereinszeitung für alle Mitglieder des Vital-Sportvereins Würzburg

Vorstandschaft

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 19. März 2024 trug unser Vorstand Christoph wieder Aktuelles zur sportlichen Situation im Verein und Verband vor. Aus den Abteilungen konnte ein starker Zuwachs vor allem in der Aqua-Fitness verzeichnet werden. Der Reha-Sport boomt ebenfalls weiter. Der Kassier konnte das Jahr 2023 wieder ordnungsgemäß abschließen und wurde von der Mitgliederversammlung entlastet. Aufgrund der steigenden Mieten etc, wird der Vereinsbeitrag ab Januar 2025 erhöht. Eine genaue Information hierüber gibt's in der nächsten Ausgabe des VSV-Blättle.

Aufgrund der Corona-Pandemie gab es bereits in diesem Jahr wieder Neuwahlen. Unter Wahlvorstand Klaus Kuhn wurde die alte/neue Vorstandschaft einstimmig wiedergewählt. Die Gewählten bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und werden sich auch weiterhin gerne um die Belange des Vereins kümmern.

Geehrt wurden für <u>10-jährige</u> Vereinszugehörigkeit: Ellen Ziegler, Felix Rückel, Klaus Kuhn, Theo Pomazy, Inge Gluba, Rudolf Diener, Peter und Christel Hepp, Helga Scheder, Lukas Schreiner, Gowhar Kamawal und Sebastian Bader.

Für **20-jährige** Vereinszugehörigkeit: Marlene Greß, Ursula Schäfer und Jutta Waigand

Für **25-jährige** Vereinszugehörigkeit: Achim Altheimer

Für <u>30-jährige</u> Vereinszugehörigkeit: Michael Hackenberg, Paul Grawe und Frank Anders.

Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit: Walburga Walter

Für <u>65-jährige</u> Vereinszugehörigkeit: Josef Springauf

Leider mussten wir uns im Januar bzw. Februar 2024 von Irene und Wilfried verabschieden, die von uns gegangen sind.

44. Ausgabe März 2024

# Goalball in Würzburg

Früher hatten wir eine Torballmannschaft, bei denen viele sehbehinderte und blinde Teilnehmer gerne mitspielten. Doch leider hat sich diese Abteilung aufgrund von Spielermangel aufgelöst. Doch nun wollen wir mit Goalball, einem besonders inklusiven Sport, den Raum geben, sich zu etablieren. Sophie Kaudewitz und Lennart Heßler sind zwei Bundesligaspieler, die mittlerweile ihren Lebensmittelpunkt in Würzburg gefunden haben. In Zusammenarbeit mit dem Blindi fand am Samstag, den 3. Februar 2024 ein Workshop statt. Sophie und Lennart stellten mit einigen Bundesligaspielern aus Nürnberg die Sportart Goalball vor. Und es gab viele Teilnehmer, denen es sehr viel Spaß gemacht hat, diese neue Sportart auszuprobieren. Sophie und Lennart erklärten den Teilnehmern die Regeln und spielten dann gemeinsam mit ihnen Goalball. Auch einige Zuschauer kamen, um sich zu informieren, was eigentlich Goalball ist.

Was ist **Goalball**? Beim Goalball geht es darum, einen 1250g schweren Hartgummiball mit integrierten Glöckchen in das gegnerische Tor zu rollen oder nach bestimmten Regeln zu werfen. Es stehen sich auf dem 9 x 18 Meter großen Feld zwei Teams mit jeweils drei Spielern gegenüber, die mit Schwarzbrillen alle die gleichen Voraussetzungen haben. Goalball ist seit 1976 paralympisch und seit 2013 gibt es eine Goalball-Bundesliga in Deutschland. Wir hoffen, dass wir auch bei uns in Würzburg bald Goalball spielen können. Wer Interesse hat, melde sich gerne bei uns.

# **Inklusion Ruhpolding**

Auch nach der Auszeichnung "Engagiert" durch Innenminister Joachim Hermann geht das Engagement der beteiligten Einrichtungen unvermindert weiter. In Ruhpolding trafen sich insgesamt 60 Teilnehmer verschiedener Schulen und Werkstätten zur inklusiven Wintersportwoche. Aufgrund des Schneemangels fuhren die Langläufer viermal auf die Höhenloipe "Heutal" nahe der Winklmoosalm, wo sie trotz warmer Temperaturen eine bestens gepflegte Rundloipe vorfanden. Auch das traditionelle Abschlussrennen fand dort statt. Ein besonderes Erlebnis dann am Abend im Quartier Labenbachhof: Biathlon-Olympiasieger Fritz Fischer hatte extra einen Termin abgesagt, um die Siegerehrung, der ihm schon aus den Vorjahren bekannten Gruppe, persönlich vorzunehmen. 2025 wird er uns wieder zu einem Biathlon- Erlebnis in die Chiemgau-Arena einladen, die leider in diesem Jahr belegt war. Auch der Bürger-

meister der Gemeinde Ruhpolding lud die Sportler aus Franken ins Rathaus ein und unterstützte den Aufenthalt wie im Vorjahr mit einem Parkgebühren-Erlass. Weitere Aktivitäten der Woche waren ein Besuch des örtlichen Schwimmbads und eine Fahrt nach Traunstein mit Museumsbesuch. Die Teilnehmenden selber organisierten gemeinsam die Abendprogramme mit Spielen, Turnieren und Musik-Treffs mit Gitarre. Traditionell fanden auch wieder eine Fackelwanderung und ein Stockbrot-Grillen Lagerfeuer Höhepunkt mit statt. Abendveranstaltungen war wie immer die abschließende Disco-Night mit viel Musik und Tanz. Ein Dank für die finanzielle Unterstützung geht an den Fachbereich Sport der Stadt Würzburg, den Stadtjugendring, den Blindenobsorgeverein und die Sparkassenstiftung. Sportamtsleiter Jens Röder und Inklusionsbeauftragte des Sportbeirats, Annette Wolz, ließen es sich nicht nehmen, persönlich zur Gruppe zu stoßen und an zwei Tagen an den Aktivitäten teilzunehmen.

#### **Badminton:**

Am 19. Januar ging es für die 1. Mannschaft nach Unterdürrbach. Nach tollen Spielen mussten wir aber mit einer 6:2-Niederlage wieder nach Hause fahren. Beim nächsten Spieltag ging es in der Halle des TV Unterdürrbach gegen die SG DJK Schweinfurt/Haßfurt und SG Franken Sennfeld. Es waren gute Spiele und so gab es einen 5:3-Sieg gegen die DJK und einen klaren 7:1-Erfolg gegen Sennfeld. Einen 7:1-Dämpfer gab es im Spiel gegen den BC Aschaffenburg. Vor dem letzten Doppelspieltag am 7. April steht die 1. Mannschaft mit einem Punkt Rückstand auf Zellingen auf Platz 4. Beim letzten Spieltag geht es dann gegen die drittplatzierten Zellinger und die Zweitplatzierten aus Veitshöchheim.

Die 2. Mannschaft musste am 20. Januar zu Hause gegen den TV Unterdürrbach III ran und konnten nach vier Dreisatzspielen einen 5:3-Sieg einfahren. Am 2. März standen die Spiele gegen die SG Franken Sennfeld II und TG Schweinfurt an. Auch hier gab wieder einen 5:3-Erfolg gegen Sennfeld und ein klares 8:0 gegen die TG Schweinfurt. Am 17. März ging es nach Bad Kissingen und die 2. Mannschaft gewann hier mit 5:3 gegen Bad Kissingen. Gegen den TV Marktheidenfeld gab es eine knappe 5:3-Niederlage. Somit steht der VSV momentan auf dem 6. Tabellenplatz. Zum letzten Spieltag am 6. April empfängt der VSV

Würzburg noch die SG Iphofen/Wiesentheid und die SG Kirchheim/Kleinrinderfeld.

Die 3. Mannschaft musste sich beim ersten Doppelspieltag in diesem Jahr gegen den TSV Rottendorf mit 6:2 geschlagen geben, konnte aber mit 6:2 gegen Bad Königshofen auch den ersten Sieg in diesem Jahr nach Hause bringen. Den zweiten Sieg gab es gegen den TV Ochsenfurt mit 5:3 und am gleichen Spieltag eine 5:3-Niederlage gegen die TG Heidingsfeld. Am letzten Spieltag gab es noch einen versöhnlichen 5:3-Erfolg gegen den TV Unterdürrbach IV. Und somit belegte die 3. Mannschaft in der Bezirksklasse A den 5. Tabellenplatz punktgleich mit dem viertplatzierten BC Bad Königshofen.

# Aqua-Fitness:

Mittlerweile finden bei uns wöchentlich statt zwei nunmehr vier Stunden Aqua-Fitness statt. Zwei Kurse am Montagabend und zwei Kurse am Freitagabend. Alle vier Kurse sind recht gut besucht und es sind nur noch wenige Plätze frei. Hier sporteln alle, die sich gerne im Wasser bewegen. Viele Teilnehmer aus den Aqua-Fitness-Kursen interessieren sich auch für die Wirbelsäulengymnastik. Somit haben wir auch hier einen enormen Zuwachs bekommen. Wir freuen uns über weitere Interessenten und bitten um vorherige Anmeldung, da nicht mehr in allen Gruppen Plätze frei sind.

# Reha-Sport:

Der Reha-Sport wächst mit weit über 300 Teilnehmern immer mehr. Die Nachfrage ist sehr groß. Die mittlerweile 27 Gruppen sind fast alle voll. Die Warteliste für Neuaufnahmen gerade im Schwimmbad ist sehr lange und es muss mit einer Wartezeit von etwa sechs Monaten gerechnet werden. Für den Reha-Sport ist eine Anmeldung vorab notwendig, da im Vorfeld ein Erstgespräch stattfinden und die Verordnungen geprüft werden müssen.

Die Vorstandschaft wünscht Ihren Mitgliedern, Familien und Bekannten schöne Osterfeiertage.

Ferien - Fer

#### Osterferien

In der Zeit vom 25. März bis einschließlich 5. April 2024 findet kein Sportbetrieb statt.

Am Freitag, den <u>10. Mai 2024</u> findet aufgrund des Brückentages kein Sportbetrieb im Blindi statt.

# Pfingstferien

In der Zeit vom 21. Mai bis einschließlich 1. Juni 2024 findet kein Sportbetrieb statt

## Sommerferien

Der letzte Sport im **Blindi** vor den Sommerferien findet am Donnerstag, den 25. Juli 2024 statt.



# Glückwünsche:

Martha Müller	04.05.1939	85.
Monika Mitnacht	08.05.1949	75.
Michael Linke	02.06.1959	65.
Klaus Kuhn	05.06.1964	60.
Reinhard Kornfeld	05.06.1954	70.
Eugen Goblirsch	08.06.1949	<b>75</b> .
Hans-Joachim Greis	13.06.1954	70.
Juliana Gnerlich	16.06.1949	75.
Margit Reigl	02.07.1959	65.
Gudrun Schubart	05.07.1944	80.
Johanna Ehrenfried	24.07.1959	65.
Christina Schmidt	31.07.1964	60.
Johanna Gärtner	01.08.1959	65.
Walter Wiedmaier	02.08.1954	70.
Reinhilde Etzel	19.08.1949	<b>75</b> .
Rosemarie Albert	26.08.1964	60.
Hermann Belgart	28.08.1954	70.

# Zu den runden und halbrunden Geburtstagen unserer Mitglieder wünschen wir alles Gute und viel Gesundheit.

Wer Neuigkeiten hat, kann uns das gerne mitteilen oder uns einen kleinen Bericht schicken, den wir dann veröffentlichen werden.

E-Mail an: a.kuhn@vsvwuerzburg.de

Tel.: 0931/273715 (AB)

Nächste Ausgabe: August 2024

## Bilder aus dem Vereinsleben



stellv. Vorstand Thomas bei der Ehrung

Vorstand Christoph beim Showdown



Showdown-Workshop



Am Schwarzenauer See



Blindenfußball